

Presseinformation

12. Oktober 2026

Psychosozialer Dienst für Kinder und Jugendliche im Tullnerfeld gestartet

LR Teschl-Hofmeister/LR Antauer: Neue Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Familien, die Hilfe unter einem Dach bündelt – kostenfrei und gut erreichbar

Vor einem Monat öffnete am Bahnhof Tullnerfeld der erste Psychosoziale Dienst (PSD) für Kinder und Jugendliche in Niederösterreich. Seitdem begleitet und unterstützt ein multiprofessionelles Team hier Kinder und Jugendliche von null bis 18 Jahren mit einer behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung und einem komplexen Unterstützungsbedarf. „Mit dem Pilotprojekt im Bezirk Tulln schaffen wir ein neues, zusätzliches Angebot für Kinder, Jugendliche und ihre Familien“, erläutert Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Für den Zeitrahmen von Herbst 2026 bis Ende 2028 stehen dafür insgesamt maximal 4 Millionen Euro zur Verfügung.“

„Psychische Erkrankungen brauchen genauso verlässliche Hilfe wie körperliche. Mit dem neuen Psychosozialen Dienst setzen wir einen konkreten Schritt des Gesundheitsplans 2040+ um: Wir stärken die Behandlung vor Ort und helfen jungen Menschen frühzeitig, bevor sich ihre Erkrankung verfestigt. Das entlastet die Familien und unsere Kliniken“, so Landesrat Martin Antauer.

„Kinder, Jugendliche und ihre Familien dürfen mit psychischen Belastungen nicht allein bleiben. Mit unserem multiprofessionellen Team schaffen wir im Bezirk Tulln ein gut erreichbares Angebot, das frühzeitig ansetzt und die Lebensrealität der Familien in den Mittelpunkt stellt. Entscheidend ist, Unterstützung möglichst dann zugänglich zu machen, wenn sie gebraucht wird – verlässlich und regional verankert“, betont Andrea Stoick, Geschäftsführerin der Psychosoziale Zentren gGmbH.

Die psychische Belastung junger Menschen hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Immer mehr Kinder und Jugendliche benötigen Unterstützung, Beratung oder auch Behandlung. Gleichzeitig fehlen ambulante Angebote, was wiederum zu langen Wartezeiten führen kann. Der Gesundheitsplan NÖ 2040+ sieht daher den Aufbau eines Psychosozialen Dienstes für Kinder und

Presseinformation

Jugendliche vor.

Mit dem neuen Pilotprojekt soll ein niederschwelliges, ambulantes Angebot für diese Zielgruppe geschaffen werden, um Kinder und Jugendliche rasch versorgen zu können, einer Chronifizierung von psychischen Erkrankungen vorzubeugen und die Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie zu entlasten. Das Team aus den Bereichen Kinder- und Jugendpsychiatrie, klinische Psychologie, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Ergotherapie und Musiktherapie arbeitet unter gemeinsamer fachärztlicher und psychosozialer Leitung. Im Rahmen des Pilotprojekts begleitet es Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen sowie deren Familien aus dem Bezirk Tulln. Jugendliche können sich anonym und vertraulich an das Team wenden. Kinder können gemeinsam mit ihren Eltern begleitet werden. Das Angebot ist kostenfrei. Ein Vorteil des Standortes am Bahnhof Tullnerfeld ist die gute – insbesondere öffentliche - Verkehrsanbindung zur Westbahn, die den PSD für Kinder und Jugendliche besonders niederschwellig macht. Umgesetzt wird das Pilotprojekt Psychosozialer Dienst für Kinder und Jugendliche durch die Psychosoziale Zentren gGmbH. Das Land NÖ fördert das Pilotprojekt in Umsetzung des Gesundheitsplans NÖ 2040+ durch Mittel des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds NÖGUS und der Sozialversicherung (ÖGK, BVAEB und SVS).

Kinder und ihre Familien wie auch Jugendliche, die Ängste, tiefe Traurigkeit, innere Leere oder Wut erleben und möglicherweise mehr dahinter vermuten oder vielleicht bereits mit einer psychischen Erkrankung kämpfen, können sich einen Termin ausmachen.

Telefonische Terminvereinbarung und allgemeine Auskünfte: +43 676 855 237 718

Kontakt: psdkj.tullnerfeld@psz.co.at

Zu folgenden Walk-In-Zeiten sind (am Bahnhofsring 48/Stg. 2/2.OG, 3451 Pixendorf) Informations- und Orientierungsgespräche auch ohne Terminvereinbarung möglich:

Montag, 9 - 12 Uhr

Dienstag, 14 - 17 Uhr

Mittwoch, 10 - 13 Uhr

Donnerstag, 15 - 18 Uhr

Presseinformation

Freitag, 10 - 13 Uhr

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Dieter Kraus, Telefon: 02742/9005-12655, E-Mail: dieter.kraus@noel.gv.at oder Büro LR Martin Antauer, Pressesprecher Robert Lugar, Telefon: 0676/3517734, E-Mail: robert.lugar@noel.gv.at